Presseinformation

25. Juli 2008

Herzlicher Empfang für Kinder aus Weißrussland

250 kommen im heurigen Sommer nach Niederösterreich

Auch im heurigen Sommer können rund 250 Kinder aus Weißrussland einen dreiwöchigen Erholungsurlaub in Niederösterreich verbringen. Zum Start der Aktion wurden kürzlich die jungen Gäste und ihre Gastfamilien im Palais Pallavicini in Wien empfangen. Seit mittlerweile 15 Jahren organisiert Maria Hetzer aus Krems, unterstützt durch das NÖ Landesjugendreferat, Erholungsaufenthalte für von der Tschernobyl-Katastrophe betroffene Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren.

Insgesamt konnten bisher fast 3.000 Kinder einen dreiwöchigen Urlaub bei Familien in Österreich verbringen. Die jungen Gäste werden zum Großteil von niederösterreichischen Familien aufgenommen, unentgeltlich verpflegt bzw. betreut und sind kranken- und unfallversichert. Im Zuge des Aufenthaltes ist u. a. eine Schifffahrt durch die Wachau und ein Grillfest im SeneCura Sozialzentrum Krems geplant. Die Jugendlichen sind nicht akut krank, aber in hohem Maße erholungsbedürftig.

Die Verhältnisse in der Region Weißrussland, die von der Tschernobyl-Katastrophe am meisten betroffen wurde, haben sich seit dem Unfall vor mehr als 20 Jahren kaum verbessert. Das internationale Interesse an den negativen Folgen wird aber von Jahr zu Jahr geringer. Trotzdem ist es auch heuer wieder gelungen, dieses Projekt zu organisieren. Finanziert wird die Aktion durch Gastfamilien, Sponsoren und Spendengelder.

Nähere Informationen bei Maria Hetzer, NÖ Landesjugendreferat, Telefon 02742/9005-13514, 0676/960 42 75, e-mail maria.hetzer@noel.gv.at, http://www.belarus-kinder.net/

E-Mail: presse@noel.gv.at